



Kita-Netzwerk Moabit-Ost

Das Kitanetzwerk Moabit-Ost informiert

An dieser oder anderer Stelle der moabit°21 soll regelmäßig unsere Kita-Netzwerkseite erscheinen. Mit komprimierten Infos für alle Beteiligte und Interessierte. Das Kita-Netzwerk trägt selbst die Druckkosten für diese Seite. Alle Netzwerker*innen sind eingeladen, diese Seite für Infos zu nutzen.

Nächste **Netzwerk- und Stammtisch-Termine** unter:

www.kitanetzwerk-moabit-ost.de

Nächstes Treffen: 13.12.2016, 14–15:30 Uhr, GenerationenRaum gGmbH, Stephanstr. 53, 10559 Berlin

Nächster Stammtisch: 7.3.17 (10–11:30 Uhr) im LebensTraum-Café in der Lübecker Str. 21

Was macht unser Kita-Netzwerk?

Wir nennen es einen „Verbund von Profis für Profis“. Im Kita-Netzwerk Moabit-Ost schmieden ansässige Kindertagesstätten und Kinderläden, die Grundschulen, das Familienzentrum und weitere im Kiez ansässige soziale Einrichtungen zusammen Pläne und tauschen sich aus.

Wer darf mitmachen?

Prinzipiell alle Kindertagesstätten in Moabit-Ost. Gerne gesehen sind auch Tagesmütter, -väter und Tagespflegestellen, das Familienzentrum Moabit-Ost, die Grundschule und weitere Vertreter*innen von Netzwerken und Trägern, die sich eng mit dem Thema Kita in Moabit-Ost befassen.

Wer betreibt das Kita-Netzwerk?

Projekträger des Netzwerkes ist die GenerationenRaum gGmbH. Für dieses Vorhaben werden seit 2014 Fördergelder vom Bundesumweltministerium, Mittel der Städte-

Wie kann man mitmachen?

Das ist einfach. Entweder man erscheint zu einem der Stammtische oder offiziellen Treffen oder tut per E-Mail kund, dass man gerne dabei wäre. Natürlich lebt das Netzwerk von den Ideen und dem Engagement der Mitglieder. Bringt Euch ein!



Achtung: Neue Quereinsteiger*innen-Regelung

Moabit bietet ein spannendes Aufgabenfeld für pädagogische Fachkräfte – und das im Herzen Berlins. Aber es fehlt an Erziehern und Erzieherinnen.

Die Senatsverwaltung informierte, wie pädagogischer Nachwuchs gewonnen werden kann. Gezeigt wurde, was auch im Netz zu finden ist. Allerdings als Power-Point und man konnte seine Fragen stellen. Wer Kritik loswerden wollte, war allerdings fehl am Platz. Es handelte sich um eine reine Info-Veranstaltung zum „wie“, nicht zum „ob“. Alle Infos unter: www.erzieher-werden-in-berlin.de/downloads/einsatz_fachkraefte_2013.pdf

Wir würden uns freuen, demnächst mit euch zu dem Thema inhaltlich auszutauschen zu. Kommt zum nächsten Stammtisch!

Eingeschränkter Betrieb beim RSD

Zum 1.1.2017 wird in den Regionalen Sozialpädagogischen Diensten des Jugendamtes Mitte von Berlin ein neues IT-Verfahren eingeführt. Aufgrund umfangreicher Schulungsmaßnahmen, vor dem Hintergrund eines anhaltenden Personalnotstandes im RSD, wird es im Zeitraum bis 31.01.2017 Schließzeiten in den Regionen geben und insgesamt zu einem eingeschränkten Geschäftsbetrieb im RSD Mitte kommen. Für Notfälle ist die Kinderschutz-Hotline des Jugendamtes Mitte wie bisher unter 90182-55555 von 8 – 18 Uhr erreichbar.



Foto: U. Bungert

bauförderung und der Sozialen Stadt, vom Quartiersmanagement Moabit-Ost, von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt und vom Bezirksamt Mitte bereitgestellt. Inhaltlich bestimmen alle Netzwerkteilnehmer*innen, wo es lang geht.

Ab 2017 veränderte Schulpflicht

Kinder, die zwischen dem 1.01. und dem 30.9.2011 geboren sind, werden regulär schulpflichtig. Beispiel:

- Malik wird im Oktober sechs Jahre alt. Er darf noch bis zum Sommer 2018 in der Kita bleiben.
- Kardelen wird im Juni sechs Jahre alt. Sie muss zur Schule angemeldet werden. Wenn Eltern, Schularzt und ErzieherInnen meinen, dass Kardelen besser noch ein Jahr in der Kita bliebe, kann man die Rückstellung beantragen. Dazu beraten die Kitas.

Zur erneuten Anmeldung müssen zurückgestellte Kinder von 2010. Beispiel:

- Charlotte wurde letztes Jahr auf Antrag der Eltern und der Kita zurückgestellt. Sie muss ab Herbst 2017 die Schule besuchen.
- Kinder, die vom 1. 10.2011 bis 31.3. 2012 geboren sind, können vorzeitig in die Schule gehen, wenn das Kind keinen Sprachförderbedarf hat. Beispiel: Im Kinderladen von Malik sind nur noch zweijährige Kinder und Malik kann schon schreiben. Obwohl er erst im Oktober 6 wird, darf er eingeschult werden.

Im Jahr 2017 werden wir noch besser!

Ab 2017 bekommen wir zusätzlich Unterstützung durch das Programm „Qualität vor Ort.“ Dessen Ziel: Kinder in Deutschland sollen gleiche Chancen haben und ihre Fähigkeiten und Talente voll entfalten können. Dazu unterstützt das Programm Qualitätsentwicklung in der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung.

Wir als Kita-Netzwerk bekommen eine erfahrene Moderatorin an die Seite gestellt! Sie wird uns dabei unterstützen, noch besser zusammenzuarbeiten und unsere Ziele umzusetzen. Wir fangen an mit einem gemeinsamen Workshop am 7. Februar 2017. Anmeldung ist jetzt schon möglich!



Gemeinsam die Zukunft der frühen Bildung gestalten!

(Das Programm ist eine Gemeinschaftsaktion der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Jacobs Foundation.)

**In die Kitas geschaut
Heute: Unser Kita-Büro**

Unser Büro im SpielRaum Perlentauer ist nur wenige Quadratmeter groß. Die Leitung hat da ihren Schreibtisch, und wir anderen teilen uns die übrigen zwei Tische. Es ist der Ort, wo wir mal in Ruhe dokumentieren. Und natürlich sind hier alle Akten und Ordner. Ich nutze das Büro auch, um mich



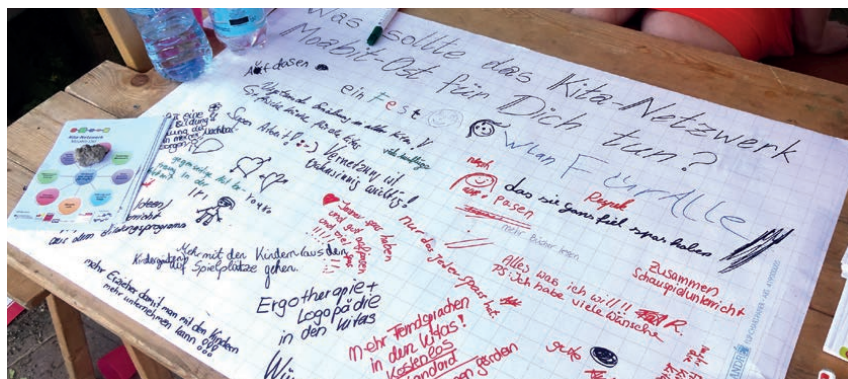
mit meinen Kolleginnen auszutauschen, fernab von Kindern und Eltern. Gerade im Winter ist das Büro auch für Pausen sehr begehrt. Die meisten Mitarbeiter*innen hier rauchen nicht, sondern sitzen lieber gemütlich am Tisch und trinken einen Tee oder Kaffee. Im Büro steht auch immer Schokolade – für die Nerven. Ganz besonders sind unsere Wertschätzungssäckchen. Jeder hat eins. Hier können wir uns motivierende Botschaften und Lob hinterlassen oder auch kleine Geschenke. Wenn Elterngespräche, Helferkonferenzen oder Vorstellungsgespräche stattfinden, dann kann keiner rein. An

der Tür haben wir eine kleine gebastelte Ampel, die steht dann auf Rot.

(Nina B., staatlich anerkannte Erzieherin im SpielRaum Perlentauer)



Unsere Frage geht damit an alle Kitas in Moabit-Ost: Habt ihr ein Kita Büro? Wofür wird es genutzt? Ein anderes Plätzchen für die „Büro“-Arbeiten? Wir freuen uns auf eure Zuschriften mit Fotos an: kitanetzwerk-moabit-ost@generationenraum.de



Liebe NetzwerkerInnen – wenn ihr wollt, schneidet diese Seite aus und heftet sie in Euren Ordner „Kooperation und Vernetzung“. So habt ihr gleich unkompliziert Eure engagierte Mitgliedschaft im Kitanetzwerk dokumentiert.